

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 26. Februar 1848



Berathschlagungs-Protocoll

zur Sitzung am 26. Februar 1848.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

„ Mag. Rath Maurer, krank

„ „ „ Buberl

„ „ „ Bleyer

„ „ „ Knoll

Sekretär Gärber

Referat des H. Mag. Rathes Knoll:

1667. Thatbestandserhebungsacten wider Johann Huber, vagirender Hausknecht wegen Wilddiebstahlsverdacht.

Herr Referent liefert die Acten und den besonders verfaßten schriftlichen Vortrag ab und ist der Meinung, daß, nachdem Johann Huber von diesem Maãte wegen angeschuldeten Wilddiebstahlsversuches aufgegriffen wurde, auch der Maãt, wenn gleich mit Requisition des Pflegamtes Schloß Steyr, die Untersuchung zu führen habe, sich übrigens die angeschuldete That nur als schwere Polizeyübertretung des Wilddiebstahls-Versuches sich darstelle. H. Referent trägt demnach an: Es sey gegen Johann Huber die Untersuchung wegen angeschuldeter schwerer Polizeyübertretung des Wilddiebstahlsversuches zu führen und derselbe, da die Bedingungen zur Stellung auf freyen Fuße nicht vorhanden sind, im Gefängnisse anzuhalten. Mit diesem Antrage sind die H. Votanten Buberl und Bleyer einverstanden; daher Beschluß per unanimia: Es sey gegen Johann Huber wegen angeschuldeter schwerer Polizeyübertretung des Wilddiebstahlsversuches die Untersuchung, und zwar unter gefänglicher Anhaltung desselben zu führen.

Haydinger

Gärber

Sekretär